



Neues Zeitalter im ÖPNV des Landkreises Lichtenfels

Seite 4



Kostenlose Energieberatung im Landratsamt Lichtenfels

Seite 4



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Thema Klima- und Umweltschutz ist eines der zentralen Themen der nächsten Jahre. Mit unserer neuen Klimaschutzmanagerin können wir die Vernetzung im Landkreis Lichtenfels und seinen elf Städten, Märkten und Gemeinden stärken und weitere Impulse setzen. Ich freue mich, dass wir mit Frau Leimeister eine engagierte junge Mitarbeiterin gefunden haben, die zudem noch ein Landkreiskind ist und Ihren Landkreis nun beim Thema Klimaschutz weiterentwickelt. Der Landkreis Lichtenfels hat beim Thema Klimaschutz bereits mit den Lichtenfelser Sonnentagen, die es seit 1998 gibt, die Weichen gestellt. Wir haben eine landkreiseigene Umweltstation in Weismain, die als Umweltbildungseinrichtung des Landkreises wichtige Akzente setzt und auch mit einer Vielzahl an Kursen und Projekten in Zusammenarbeit mit den Schulen seit vielen Jahren eine großartige Arbeit macht. Klima- und Umweltschutz kann nicht von oben verordnet werden. Es ist wichtig, dass alle gemeinsam dieses Ziel verfolgen: Landkreis, Kommune und die Bürgerinnen und Bürger müssen zusammenhelfen und jeder seinen Beitrag leisten. Aus der Verbindung von Nachhaltigkeit mit ihren Säulen Ökonomie, Ökologie, Soziales und der Digitalisierung entstehen große Potenziale, denen wir uns widmen müssen. Der Landkreis Lichtenfels geht diesen Weg seit vielen Jahren. Beispielsweise stand und steht bei allen Baumaßnahmen des Landkreises, insbesondere an seinen weiterführenden Schulen und beim Klinikneubau das Thema Nachhaltigkeit immer ganz im Vordergrund. Auch bei der Neukonzeption des ÖPNV lag darauf der Fokus. Helfen auch Sie mit, dass unser Gottesgarten am Obermain auch für die kommenden Generationen lebens- und liebenswert bleibt.

Ihr
Christian Meißner, Landrat

UNSERE KLIMASCHUTZBEAUFTRAGTE STELLT SICH VOR

„Wir machen hier aktiven Umweltschutz“

LICHTENFELS. Sie ist noch sehr jung – doch seit sie denken kann, sind Umwelt- und Klimaschutz ein wichtiges Thema für sie. Nicht zuletzt deswegen hat sie sich nach ihrem Mathe-, Physik- und Erziehungswissenschaftsstudium entschieden, ein weiteres der Umwelt- und Ressourcentechnologie sowie ein Zusatzstudium in Umweltrecht anzuhängen. Seit 1. Juli 2022 ist Anika Leimeister nun Klimaschutzbeauftragte für den Landkreis Lichtenfels – und sie geht mit großer Leidenschaft an die Arbeit.

„Was ich hier das Spannende finde ist, dass wir hier aktiven Umweltschutz machen“, sagt die 25-Jährige und beginnt begeistert zu erzählen. „Wir wollen Emissionen vermeiden und Energie einsparen. Wir müssen jetzt die Weichen stellen für die Zukunft“: Das ist für die junge Frau klar. Klar war für sie „immer auch, dass ich in der Region bleibe und mein Wissen für die Region einbringe“. Denn Anika Leimeister ist ebenso bodenständig wie heimatverbunden.

In der Region verwurzelt

Von klein auf ist sie in ihrer Heimatgemeinde Redwitz fest verwurzelt und engagiert. Ihrer Liebe zur Natur prägte nicht zuletzt der Angelsportverein. Auch bei der Wasserwacht ist Anika Leimeister aktiv, absolvierte neben der Sanitätsdienst- auch die Wasserretterausbildung. Darüber hinaus machte sie die „Juleica“-Ausbildung – die Basis für ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit.



Viele Ideen und eine große Vision: „Ich möchte etwas bewirken und meinen Teil dazu beitragen, dass wir den folgenden Generationen eine annehmbare Welt hinterlassen“, sagt die junge Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Lichtenfels, Anika Leimeister.

Nach dem Abitur am Gymnasium Burgkunstadt studierte Anika Leimeister an der Universität Bayreuth zunächst Mathe, Physik und Erziehungswissenschaften bis zum Bachelor. Dabei stellte sie fest, dass sie sich mehr für das Technische und die Umwelt interessierte. Entsprechend entschied sie sich für ein weiteres Bachelor-Studium der Umwelt- und Ressourcentechnologie (URT). Bei diesem Studiengang liegt der Schwerpunkt auf dem Ingenieurwissenschaftlichen. Er integriert und vermittelt aber auch Fertigkeiten anderer umwelt-

und ressourcenrelevanter Fachdisziplinen.

Das Zusatzstudium „Umweltrecht“ hat das Ziel, Studierenden der Biologie, Chemie, Geowissenschaften sowie Ingenieurwissenschaften die juristischen Grundlagen im Öffentlichen Recht und Verwaltungsrecht sowie speziell in den Bereichen Naturschutz und Landschaftspflege, Bodenschutz, Immissionsschutz, Gewässerschutz und Klimaschutz zu vermitteln. Mit diesem Wissen ausgestattet, sollen die Absolventen und Absolventinnen in Berufspraxis und Forschung mit Juristen und Juristinnen kompetent kommunizieren und zur ganzheitlichen Lösung von Umweltproblemen beitragen können.

„Beide Studiengänge zusammen sind ‚ziemlich allumfassend‘“, resümiert Anika Leimeister. „Man bekommt die Kompetenz, sich in die Thematik intensiv einzuarbeiten.“ Beste Voraussetzungen also für das Aufgabenfeld der Klimaschutzbeauftragten, das an sich auch „ziemlich allumfassend“ ist.

Wichtige Weichen gestellt

Anika Leimeister stellt heraus, der Landkreis Lichtenfels habe bereits vor mehr als zwei Jahrzehnten in punkto Klima- und Umweltschutz

die Weichen in die richtige Richtung gestellt und kontinuierlich wichtige Projekte auf den Weg gebracht. Auf dieser Basis gelte es nun zukunftsweisend weiter zu agieren, die Klimaziele und das vorhandene Klimaschutzkonzept fortzuschreiben sowie Strategien zu entwickeln, wie der Klima- und Umweltschutz weiter vorangebracht werden können.

Nach einer Analyse des Status Quo – sie überprüft auch das Klimaschutzkonzept auf Aktualität – möchte Anika Leimeister weitere Projekte konzeptionieren und umsetzen. Dafür möchte sie vorhandene Netzwerke weiter ausbauen, gegebenenfalls neue schaffen, Synergien nutzen und auch Fördermöglichkeiten ausloten. Wichtige Punkte werden dabei auch die Beratung, Öffentlichkeitsarbeit und die Umweltbildung sein.

Die Vision der Klimaschutzbeauftragten: „Ich möchte etwas bewirken. Ich möchte am Ende meines Lebens sagen können, ich habe die Welt ein klein wenig besser gemacht. Ich möchte dazu beitragen, dass wir den folgenden Generationen eine annehmbare Welt hinterlassen.“ Dabei ist die Begeisterung, mit der Anika Leimeister über ihren Aufgabenbereich, ihre Ideen und Pläne spricht, ansteckend.

Heidi Bauer

Hotline-Nummern im Landkreis Lichtenfels

Sie haben Fragen zur Abfallentsorgung, zum Impfen oder möchten einen Rufbus bestellen? Der Landkreis Lichtenfels hat eine Reihe von Hotlines, die die Antworten für Sie haben:

Hotline Abfall/Sperrmüll
095 71 / 18 - 90 30

Hotline Rufbus
095 71 / 18 - 90 80

Hotline Bayerisches Impfzentrum
095 71 / 18 - 90 60

Hotline Bayerisches Testzentrum
095 71 / 18 - 90 70

Hotline für allgemeine Fragen zu den Corona-Beschränkungen
095 71 / 18 - 90 90



Immer etwas Spannendes und Interessantes dabei.

DER UMWELT-TIPP
DES LANDKREISES.

www.lkr-lif.de/umweltipp

AB 31. JULI 2023: KOMPLETTER LANDKREIS IM VGN

Im ÖPNV beginnt neues Zeitalter

LANDKREIS LICHTENFELS. Zum 31. Juli 2023 beginnt quantitativ und qualitativ ein neues Zeitalter im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) des Landkreises Lichtenfels. Der VGN-Tarif gilt fortan im gesamten Landkreis. Durch die Tarifeinheit wird die ÖPNV-Nutzung deutlich vereinfacht, der „Tarifdschungel“ entflochten und den Fahrgästen steht insbesondere die Bezahlungsmöglichkeit über die VGN-App zur Verfügung. Mit dem

Großraum Nürnberg (VGN) nutzen. Der Landkreis Lichtenfels baut zum 31. Juli 2023 und zum 1. Januar 2024 insbesondere die Busverbindungen im östlichen Landkreis deutlich aus. Hier wird erstmals Michelau, mit seinen Ortsteilen Neuensee, Schwürbitz und Lettenreuth, sowie die Gemeinden Hochstadt und Marktzeuln einbezogen. Auch Altenkunstadter Ortsteile, wie zum Beispiel Baiersdorf, erhalten eine verbesserte Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Für den Bereich Burgkunstadt hat der Kreis Ausschuss Lichtenfels in seiner Sitzung am 11. Juli 2022 beschlossen die Tarife zu senken, auch um die Attraktivität der Busnutzung ab 2024 zu erhöhen. Bereits im Herbst 2019 fiel der Startschuss für den flächendeckenden Ausbau des ÖPNV im

Neue Verbindungslinie in den Landkreis Coburg

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wird zum 1. Januar 2024, auch eine Verbindungslinie von Redwitz a. d. Rodach und Marktgraitz nach Weidhausen bei Coburg geschaffen. Hier bestehen Anschlussmöglichkeiten nach Coburg, was die Nutzung des ÖPNV für Berufspendler und Studierende an der Hochschule Coburg erleichtern wird.

Ausweitung des Wochenend-Angebotes

Mit der neuen Linie 1240, die zwischen Lichtenfels – Michelau – Burgkunstadt – Weismain – Maineck (und zurück) verkehrt, wird insbesondere Michelau mit seinen Ortsteilen besser angebunden werden. An den Wochenenden, sowie an Sonn- und Feiertagen fährt ab und nach Michelau der Rufbus. Das bisherige Angebot wird optimiert und benutzerfreundlich ausgebaut.

Rufbusangebot erweitert

Das Rufbusangebot mit landkreisweit einheitlicher Telefonnummer (09571 189080) wird ab dem 31. Juli 2023 auch auf den Linien 1240, 1242 und 1245 sowie ab dem 1. Januar 2024 auf den Linien 1241, 1243, 1244 und 1246 verfügbar sein. Die Rufbusfahrten im Landkreis können auch über die Rufbus-App CarlE gebucht werden. Die App ist sowohl in einer Apple- als auch in einer Android Version verfügbar, wobei die Downloadlinks sowie ergänzende Informationen unter www.nahverkehr-lif.de zur Verfügung stehen. Die Fahrplanauskunft steht online unter www.vgn.de zur Verfügung.

Landkreis, im Herbst 2020 folgte ein weiteres Linienbündel.

Fahrplan atmendes System

Auch die aktuellen, vom ÖPNV des Landkreises Lichtenfels bedienten, Fahrpläne sind nicht in Stein gemeißelt, hier finden ständige Optimierungs- und Anpassungsarbeiten statt. So wurde bereits zum 1. August 2022, auf Wunsch der Tafel Burgkunstadt e.V., eine zusätzliche Rufbusverbindung zwischen Burgkunstadt und Weismain geschaffen, um ein angemessenes ÖPNV-Angebot, angesichts ausgeweiteter Öffnungszeiten bei der Tafel, zur Verfügung zu stellen.



neuen Linienbündel wird die Busleistung im Landkreis Lichtenfels nochmals um 36 Prozent gesteigert und das Angebot an Rufbusfahrten sogar um 78 Prozent.

Schulbusverkehr vollständig integriert

Fortan ist auch der Schulbusverkehr als Teil des öffentlichen Personennahverkehrs vollständig integriert. Damit können alle Schüler und Schülerinnen im Landkreis Lichtenfels an den Vorteilen des 365-Euro-Tickets partizipieren, und auch in den Ferien ohne zusätzliche Kosten den Nahverkehr mit Bus und Bahn im Verkehrsverbund

AKTIVER KLIMASCHUTZ

Energie sparen mit der passenden Beratung!

Fragen Sie sich auch, warum Sie Nebenkosten nachzahlen müssen, während Ihr Nachbar eine schöne Summe zurückerstattet bekommt? Dann sind Sie genau richtig bei der kostenlosen Energieberatung des

Landkreises Lichtenfels! Unsere Energieberaterinnen und Energieberater helfen Ihnen gern weiter.

Welche Fenster sind die richtigen; wie dick muss die Dämmung sein; ist mein Energieverbrauch normal? Bekomme ich Fördermittel für meine Sanierung oder berät mich jemand unabhängig bei der Heizungserneuerung?

Lassen Sie sich beraten! Das Landratsamt bietet die passende Beratung für alle Fragen rund um die Themen effiziente Energienutzung und erneuerbare Energien.

Detaillierte Informationen gibt es auf der Homepage der „Sonnentage“ unter:

www.lichtenfeler-sonnentage.de.

Wichtige Telefonnummern:

- Telefonische Energieberatung unter **09221 / 8239 18**
- Anmeldung zum Beratungstermin im Landratsamt Lichtenfels oder zu den Energie-Checks bei Ihnen zu Hause unter **09571 / 189050** oder der kostenlosen Hotline unter **0800 / 809 802 400**

Bitte nutzen Sie unser Angebot!

Energieberatungen im Landratsamt Lichtenfels

- Mittwoch, 28.09.2022 • Dienstag, 11.10.2022 • Mittwoch, 26.10.2022
- Donnerstag, 10.11.2022 • Mittwoch, 30.11.2022 • Mittwoch, 21.12.2022



Wer sein Wohnhaus energetisch sanieren möchte, sollte sich vorher ausführlich erkundigen, welche baulichen Maßnahmen sinnvoll und zielführend sind. Auch der Landkreis Lichtenfels unterstützt Sie mit seinen kostenlosen Beratungsangeboten. Die Energieberater zeigen Ihnen stets den Weg zu den maßgeblichen Förderprogrammen auf.

Feiertagsregelung Hausmüll

Tag der Deutschen Einheit				
Montag,	03.10.2022	wird am	Dienstag, 04.10.2022	abgeholt
Dienstag,	04.10.2022	wird am	Mittwoch, 05.10.2022	abgeholt
Mittwoch,	05.10.2022	wird am	Donnerstag, 06.10.2022	abgeholt
Donnerstag,	06.10.2022	wird am	Freitag, 07.10.2022	abgeholt
Freitag,	07.10.2022	wird am	Samstag, 08.10.2022	abgeholt
Allerheiligen				
Dienstag,	01.11.2022	wird am	Mittwoch, 02.11.2022	abgeholt
Mittwoch,	02.11.2022	wird am	Donnerstag, 03.11.2022	abgeholt
Donnerstag,	03.11.2022	wird am	Freitag, 04.11.2022	abgeholt
Freitag,	04.11.2022	wird am	Samstag, 05.11.2022	abgeholt
Weihnachten				
Montag,	26.12.2022	wird am	Dienstag, 27.12.2022	abgeholt
Dienstag,	27.12.2022	wird am	Mittwoch, 28.12.2022	abgeholt
Mittwoch,	28.12.2022	wird am	Donnerstag, 29.12.2022	abgeholt
Donnerstag,	29.12.2022	wird am	Freitag, 30.12.2022	abgeholt
Freitag,	30.12.2022	wird am	Samstag, 31.12.2022	abgeholt
Hl. Drei Könige				
Freitag,	06.01.2023	wird am	Samstag, 07.01.2023	abgeholt

Problemmüll Sammeltermine 2022

Fast jeden Mittwoch wird in einer Ortschaft im Landkreis ein Abgabetermin angeboten. Die vierteljährlichen Termine in der Stadt Lichtenfels finden weiterhin samstags statt. Zudem können auch die Termine in den Landkreisen Coburg und Kronach, sowie der Stadt Coburg zur Abgabe genutzt werden.

Alle Termine und Standorte im Zweckverbandsgebiet können unter www.landkreis-lichtenfels.de abgerufen werden. Weitere Informationen zu den Sammlungen gibt es vom Zweckverband unter www.zaw-coburg.de oder Telefon 09561 / 85800.

NUR FÜR PRIVATHAUSHALTE

Ort	Termine	Uhrzeit
Altenkunstadt Parkplatz Schul- u. Sportzentrum	16.11.2022	15.00 – 17.00 Uhr
Bad Staffelstein Kreisbauhof, Bauersgasse	07.09.2022	15.00 – 17.00 Uhr
Burgkunstadt Parkplatz am Friedhof	28.09.2022	15.00 – 17.00 Uhr
Ebensfeld Parkplatz Pater-Lunkenbein-Schule	02.11.2022	15.00 – 17.00 Uhr
Hochstadt Postparkplatz Ringstraße	14.09.2022	15.00 – 17.00 Uhr
Isling Kohlbauerplatz (Marktplatz)	05.10.2022	15.00 – 17.00 Uhr
Marktzeuln Parkplatz am Hochstadter Weg	31.08.2022	15.00 – 17.00 Uhr
Michelau Am Anger	19.10.2022	15.00 – 17.00 Uhr
Redwitz Bauhof/Feuerwehrhaus	09.11.2022	15.00 – 17.00 Uhr
Schwabthal Uetzinger Straße	12.10.2022	15.00 – 17.00 Uhr
Weismain Städt. Bauhof, Krausgelände	26.10.2022	15.00 – 17.00 Uhr
Lichtenfels Schützenfestplatz	26.11.2022	9.00 – 12.00 Uhr

PROBLEMMÜLLSAMMLUNG FÜR KLEINGEWERBE – KOSTENPFLICHTIG

Müllumladestation Werkstraße, Seubelsdorf	21.09.2022	9.00 – 15.00 Uhr
---	------------	------------------

Die Standorte der Sammelstellen im Landkreis Lichtenfels finden Sie im Geoportal unter: www.vianovis.net/lkr-lichtenfels.